



Sammlung Theaterzettel

Jessonda

Spohr, Louis

1847-02-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 78. — Mittwoch, den 24^{ten} Februar, 1847.

Zessonda.

Große heroische Oper in 3 Acten, von Gehe. Musik von Spohr.

Zessonda, Wittwe eines Rajah	Fräul. Neureuther.
Amazili, ihre Schwester	Fräul. Pobuda.
Dandau, Oberbramin	Herr Abt.
Nadori, Bramin	Herr Flinger.
Tristan d'Accunba, General der Portugiesen	Herr Ditt.
Pedro Lopez, Obrist	Herr Baumann.
Ein Anführer der Indier	Herr Janson.
Erste Bajadere	Fräul. Mayer.
Zweite Bajadere	Fräul. Dreßler.

Braminen. Bajadere. Portugiesische und Indische Krieger.
Indisches Volk.

Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste Malabar. Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Eine ganze Loge im dritten Range (zu 7 Plätzen), " " — 30 fr.

Sind bis 3 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walthers, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.